



Inspiration, der Chor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (EFG), beeindruckte mit modernem geistlichen Liedgut.

Fotos: Oberstech

Gesang sprengt alle Grenzen

400 Mitwirkende feiern die 4. Lange Nacht der Chöre in der gut besuchten Lukaskirche Leherheide

Von Otto Oberstech

BREMERHAVEN. Ein Chorfestival der Superlative war die 4. Lange Nacht der Chöre am Sonnabend in der Lukaskirche Leherheide. Gut 400 Sängerinnen und Sänger begeisterten im voll besetzten Gotteshaus mit einem vielseitigen, hochkarätigen Programm zwischen Klassik und Pop.

„Es haben sich Chöre vieler Gemeinden und Konfessionen beteiligt“, freute sich Kirchenkreiskantorin Eva Schad über die ökumenische Ausrichtung der Chornacht. Aus der Evangelischen Freikirche Bremerhaven (EFG) trat der gemischte Chor Inspiration mit schwungvoll vorgetragenen modernen Bekenntnisliedern an. Der Chor der katholischen St. Ansgar-Gemeinde unter der Leitung von Andreas Huisgen brachte neben klassischem geistlichen Liedgut auch eine neuere Komposition des Engländers John



Musikalische Frauenpower: Das Vokalensemble der Christuskirche interpretierte klassisches Liedgut von Mozart und Schumann.

Rutter zu Gehör. Zeitgenössische geistliche Lieder interpretierte der Chor der Neuapostolischen Kirche Bremerhaven unter der Leitung von Gabriele Adomeit. Aber auch Spiritual und Gospel kamen nicht zu kurz, vorgetragen von den Happy Church Voices, den Blue Moon Gospel Singers und dem Chor GoSpirit der evangelischen Nordgemeinden.

Eröffnet wurde die Chornacht von Kinder- und Jugendchören, die sich freuten, ihr Können einem größeren Publikum zu demonstrieren. Völlig ohne Gesang kamen naturgemäß die beteiligten Bläserchöre aus. Verschiedene Hörner und Tubas verliehen dabei dem Tief-Blech-Chor unter der Leitung von Hilke Austinat einen schwingenden sonoren

Klang, der faszinierte.

„Die Chornacht ist für uns Chorleiter sowie für Sängerinnen und Sänger auch eine Art Fortbil-

» Es haben sich Chöre vieler Gemeinden und Konfessionen beteiligt.«

Eva Schad, Kirchenkreiskantorin

dung. So hören wir mal, was und wie es andere machen“, merkte Chorleiterin Olga Bilenko an, die mit dem Frauenchor der Chorvereinigung Concordia antrat.

Ein kleines Buffet lud in den Pausen zu Gespräch und Begegnung ein. Nachdem der Bach-Chor, die Evangelische Stadtkantorei, der gemeinsame Singkreis Alte Kirche und die Kantorei Nord das Abendprogramm mit anspruchsvoller klassischer Vokalmusik eingeleitet hatten, klang die lange Chornacht mit Humor und neu arrangierten Popsongs der A-cappella-Männergruppe 5 Zylinder 5 Takt aus – nach eigenem Bekunden die älteste Boygroup Deutschlands.